

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzsch, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzsch, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosit, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz



AUF EIN WORT

■ Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am Freitag, dem 1. Juni 2018, zog über unserem Stadtgebiet punktuell ein schweres Unwetter heran. Gegen 16.15 Uhr kam es zu einem schweren Gewitter mit heftigen Niederschlägen, Sturm und Hagel über der Stadt Lommatzsch und den östlichen Ortsteilen. Die Wetterschneise muss etwa in Striegnitz/Petschwitz gewesen sein. Betroffen waren u.a. heftig Klappendorf, Sieglitz, Lautzchen, Paltzchen, Dörschnitz, Lommatzsch und Zöthain sowie Zscheilitz. In Minutenschnelle drang Wasser in die Märkte Edeka und Netto ein. Am Rodeland in Lommatzsch rutschte ein Hang weg und sorgte für schlimme Wassereinbrüche in Kellern der anliegenden Wohnhäuser und Verstopfungen der Kanalisation. Auch an anderen Stellen im Stadtgebiet Lommatzsch drang Wasser in Keller oder Garagen ein. Die Riesaer Straße war wieder überflutet, ebenfalls kurzzeitig Carl-Menzel-Straße und Oschatzer Straße. In Klappendorf und Scheerau wurde Schlamm von Feldern gespült. Zwei Wohnhäuser und mehrere Grundstücke wurden dort überschwemmt.

Die Feuerwehr war ab ca. 17 Uhr bis spät in die Nacht hinein im Einsatz. Keller mussten leergespült, Straßen gesichert werden. Zum Glück blieb der Ketzerbach, der im Oberlauf durch den Keltzgebach bei Choren stark angestiegen war, im Bachbett. Vorsorglich wurden die Anwohner des Ketzerbachtales vor hohen Pegelständen am Abend gewarnt.

Alle vier Ortsfeuerwehren von Lommatzsch waren alarmiert. Zudem waren wir sehr dankbar über die Unterstützung von fünf Kameraden der FFW Bärnsdorf (Stadt Radeburg), die spontan die Landfunkstelle übernahmen. Außerdem unterstützen Kameraden der FFW Zehren und Niederlommatzsch unsere Wehr bei der Beseitigung der Schäden.

Auch am Samstag arbeiteten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lommatzsch gemeinsam mit dem Bauhof daran, die schlimmsten Verunreinigungen schnell zu beseitigen. Die Aufräumarbeiten auf Straßen und in Ortsteilen sowie die neuerliche Räumung von Bachläufen und Gräben dauern jedoch noch an.

Wir waren sehr froh über den guten Zustand unserer Bäche und Gräben. Dank dem Kooperationsprojekt mit unseren Landwirten haben wir seit 2010 die Pflege der Bäche und Gräben gut im Griff. Damit sind diese auch aufnahmefähig und erfüllen ihre Funktionen. Wäre dies nicht gegeben gewesen, wären die Schäden insbesondere am Sportplatz und in Scheerau deutlich höher gewesen.

Ich danke allen, die bei der Beseitigung der Schäden geholfen haben: zuerst allen betroffenen Bürgern und ihren Unterstützern, natürlich unserer Feuerwehr Lommatzsch mit den Ortswehren

Wachnitz, Neckanitz, Striegnitz und Lommatzsch, den Wehren aus der Stadt Radeburg (FFW Bärnsdorf) und der Gemeinde Diera-Zehren (FFW Niederlommatzsch und Zehren) sowie ganz besonders auch dem Kreisbrandmeister Ingo Nestler für seine unkomplizierte Unterstützung. Danken möchte ich aber auch dem Abwasserzweckverband Oberes Elbtal für den schnellen Einsatz ihrer Mitarbeiter und dem Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal für das Abholen des Sperrmülls im Verlauf der nächsten Tage. Am Samstag, den 9. Juni 2018 ereignete sich wiederum ein starkes Unwetter. Diesmal entlud sich der Starkregen mit z.T. fast Wachteleier großen Hagelkörnern in Striegnitz, Trogen, Dörschnitz, Altsattel, Scheerau und Barmenitz. Sofort nach der Alarmierung zur besten Abendbrozeit waren alle Ortswehren der Stadt Lommatzsch wieder im Einsatz. Wieder standen Keller unter Wasser. Schlamm überströmte zum wiederholten Male Grundstücke in Scheerau. In Striegnitz lief ein Regenrückhaltedamm am Feld über und setzte den Keller eines Hauses ca. 1,50 m unter Wasser. Gurgelnd suchte sich das Wasser dann den Weg im Dorf, verschlammte weitere Straße und Grundstücke, überflutete den Dorfteich und ließ einen Hang abrutschen. In Trogen schoben riesige Hagelkörner den Schlamm vor sich her, wodurch u.a. die Spielplatzfläche zerstört wurde. Die Felder in diesen Gebieten sind völlig kaputt, Erbsen, Bohnen, Erdbeeren sind zerhagelt und weggespült worden, der Mais ist zertrümmert.

Die Feuerwehr war bis nach Mitternacht im Einsatz. Am Sonntag reinigten die Kameraden zusammen mit dem Bauhof bis gegen 15 Uhr die wichtigsten Straßen vom Schlamm. Viele Dorfgemeinschaften hielten zusammen und halfen betroffenen Nachbarn und uns bei der Beseitigung der Schäden. Das Miteinander von Nachbarn und Freunden sowie von Feuerwehr, Stadtverwaltung und Bauhof hat gut funktioniert. Dafür bin ich allen sehr dankbar.

Ich hoffe, die Aufregung bei allen Betroffenen hat sich etwas gelegt und die schlimmsten Schäden werden durch die jeweiligen privaten Versicherungen auch beglichen. Insgesamt sind wir trotzdem bei beiden Unwettern mit einem „blauen Auge“ davongekommen. Personen sind unserer Kenntnis nach durch die Wassermassen zum Glück nicht zu Schaden gekommen.

Die Unwetter haben aber auch gezeigt, dass wir insbesondere in den Ortswehren Neckanitz, Striegnitz und Wachnitz weitere Verstärkung brauchen. Gerade die technischen Hilfeleistungen nehmen in den letzten Jahren zu. Die Erwartungshaltung von Bürgern gegenüber der FFW ist in unseren Ortsteilen im Schadensfall sehr hoch. Dabei wird mitunter vergessen, dass alle Kameradinnen und Kameraden in ihrer Freizeit selbstlos helfen. Zu Hause wartet auch



AUF EIN WORT



die Familie. Zwei Wochenenden hintereinander im Einsatz zum Wohle unserer Bürger zu verbringen erfordert großes Engagement und verdient höchsten Dank!

Ich möchte den Anlass nutzen, um an alle Frauen und Männer im Alter zwischen 18 und 40 Jahren zu appellieren, eine Mitgliedschaft in der Feuerwehr ernsthaft zu erwägen!

Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Ortswehr in Neckanitz mehr. Wer hätte in Wuhnitz den Baum beräumt oder in Birmenitz am Sonntag den Schlamm auf der Straße beseitigt? Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Ortswehr Wachnitz mehr, wer hätte in Scheerau und Trogen geholfen? Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Ortswehr Striegnitz, wer hätte in Striegnitz den Schlamm beräumt und Keller ausgepumpt? Stellen Sie sich vor, Ihr Haus brennt und es kommt niemand zum Löschen!

Unsere Ortswehr in Lommatzsch, die selber jede Hand benötigt, kann nicht gleichzeitig in allen Dörfern sein. Daher möchte ich dringend im Eigeninteresse aller Einwohner unserer Dörfer um Verstärkung der Ortswehren bitten. Insbesondere die Landwirtschaftsbetriebe haben mit ihren Mitarbeitern eine besondere Verantwortung auch in der Feuerwehr mitzuwirken!

Abschließend gilt mein Dank allen Kameradinnen und Kameraden aller Ortsfeuerwehren sowie den Mitarbeitern meines Bauhofes für Ihre Einsatzbereitschaft an den letzten beiden Wochenenden. Ich hoffe, wir bleiben den Rest des Sommers von weiteren Starkniederschlägen verschont.

Ihre Anita Maaß

IN EIGENER SACHE

So kommt das **Amtsblatt Lommatzsch**
in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei
per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates Lommatzsch

Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch fasste in seiner Sitzung am 07.06.2018 folgende Beschlüsse:

Nichtöffentlich:

Beschluss zu einer Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 12, Ja-Stimmen: 12

Beschluss-Nr. 551-73/2018

Öffentlich:

Haushaltssatzung 2018

Der Stadtrat beschloss die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2018.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 552-73/2018

Beschluss gemäß § 36 SächsGO: Vergabe Erwerb Bauhoftechnik

Der Stadtrat stimmte dem Erwerb eines Crafter 35 von der Fa. Autohaus Lassota GmbH aus Meißen zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 4

Beschluss-Nr. 553-73/2018

Beschluss über überplanmäßige Aufwendungen und außerplanmäßige Auszahlungen für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Schutzausrüstung sowie Ausrüstungsgegenstände und Ausstattung für die Ortswehren der Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat stimmte den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in Höhe von 44.800 € für die Beschaffung von Dienst- und Schutzkleidung sowie Ausrüstungsgegenständen der Ortswehren der Stadt Lommatzsch im Rahmen zusätzlich gewährter Zuweisungen zu. Kassenwirksame Mehrausgaben entstehen dadurch nicht.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 14

Beschluss-Nr. 554-73/2018

Bestätigung der Wahl der Stadtwehrleitung und stellv. Stadtwehrleitung in Lommatzsch

Der Stadtrat bestätigte die Wahl

- des Stadtwehrleiters der Ortsfeuerwehr Lommatzsch Kamerad Thomas Dörfel
- des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Ortsfeuerwehr Lommatzsch

1. Stellvertreter: Kamerad Andreas Scheuner

2. Stellvertreter: Kamerad Steffen Pforte

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14, Ja-Stimmen: 13, Befangenheit: 1

Beschluss-Nr. 556-73/2018

Beschluss über die Aufnahme von Bewerbern für das Amt des Schöffen in die Vorschlagsliste der Stadt Lommatzsch

Der Stadtrat fasste einen Beschluss zur Vorschlagsliste der Stadt Lommatzsch für die Schöffenwahl für die Amtsperiode 2019 bis 2023.

Beschluss-Nr. 557-73/2018

Öffentliche Bekanntmachung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zur am **Mittwoch, dem 20. Juni 2018, um 19:00 Uhr**, im Rathaus Lommatzsch stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates Lommatzsch lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung, Protokollbestätigung
3. Bekanntmachung der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
4. Aktuelles
5. Bürgerfragestunde
6. Satzung zur 4. Änderung der Kindertagesstättenatzung
7. Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Domselwitzer Gäßchen“ sowie Billigung des Planentwurfes
8. Beschluss zur Vergabe der technischen Ausschreibungsbegleitung zum Breitbandausbau
9. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Errichtung einer Balkonanlage am Wohnhaus, Gemarkung Lommatzsch, Flurstück 634 a
10. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Umbau Scheune zum Wohnhaus, Gemarkung Lautzchen, Flurstück 22
11. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 Abs. 1 BauGB
hier: Neubau Einfamilienwohnhaus, Gemarkung Dörschnitz, Flurstück 19/1
12. Beschluss zum Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 BauGB und 17 SächsDSchG und zur sanierungsrechtlichen Genehmigung gemäß § 144 BauGB bezüglich Flurstück 4/1 und Flurstück 3/2 Gemarkung Lommatzsch, UR-Nr. 790/2018 und 791/2018 vom 28.05.2018
13. Entscheidung über die Annahme von Spenden
14. Allgemeines/Informationen
15. Anfragen der Stadträte

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Weitere Informationen im Internet
unter: www.lommatzsch.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Lommatzsch sucht zum 01.01.2019 zur unbefristeten Einstellung in der Verwaltung

eine/einen Mitarbeiter/-in für das Aufgabengebiet Steuern.

Zum abwechslungsreichen und anspruchsvollen Aufgabengebiet gehören:

- Bearbeitung kommunaler Steuerangelegenheiten (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Hundesteuer),
- Erstellung von Steuererklärungen vorrangig im kommunalen Bereich (Umsatzsteuererklärung, Körperschaftsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung etc.) in Zusammenarbeit mit externen Steuerberatern,
- Vorbereitende Mitarbeit an Satzungsänderungen im Aufgabenbereich,
- Umfangreiche Nutzung der Software des Finanzbereiches insbesondere fachbezogener Steuer- und Kassenprogramme,
- Vertretung der Kassenleitung insbesondere der Buchführung und alle damit zusammenhängenden Aufgaben gemäß der Gemeindekassenverordnung,
- Bearbeitung von Bescheiden zur Abwasserabgabe und Fäkalienabfuhr,
- Mitarbeit bei der HH-Planung für den eigenen Aufgabebereich einschl. allg. Zuweisungen/Umlagen

Sie sollten sich bewerben, wenn Sie

- Mindestens eine 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Steuerfachangestellten oder höheren (Verwaltungswirt, Steuerfachwirt) erfolgreich abgeschlossen haben,
- Sichere Fachkenntnisse im Bereich Abgabenordnung, Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, SächsKAG und dem Kommunalen Haushalts-Kassen- und Rechnungswesen besitzen,
- souverän mit moderner Bürokommunikationstechnik und Standardsoftware umgehen können,
- möglichst Berufserfahrungen im Bereich des allgemeinen Verwaltungsrechtes, der kommunalen Haushalts-, und Kassenführungs- und des Steuerrechtes vorweisen können,
- möglichst Kenntnisse der Fachprogramme IFR, KMV mitbringen,
- eine hochgradig selbständige Arbeitsweise schätzen und in der Lage sind, sich in neue Aufgabenbereiche eigenständig weiterzubilden.

Zuverlässigkeit und Genauigkeit, Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Team- und Kritikfähigkeit werden vorausgesetzt.

Die Einstellung erfolgt auf Basis des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 h.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte bis spätestens 13.08.2018 schriftlich an die Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch. Es wird gebeten aus Sicherheitsgründen von Bewerbungen per E-Mail abzusehen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Heimann unter Tel. 035241/540 10 gern zur Verfügung.

Stadtverwaltung Lommatzsch

Die Stadt Lommatzsch sucht zum 01.08.2018

eine/einen Mitarbeiter/-in im Bauhof

Der Tätigkeitsbereich umfasst folgende Aufgaben:

- Straßenrand- und Grabenpflege, Baumpflege u. Winterdienst,
- Mitarbeit bei Pflege, Unterhaltung und Instandsetzung der kommunalen Infrastruktur wie Straßen, Gewässer, Spielplätze, Grünflächen und kommunale Gebäude,
- Transportarbeiten, Mitarbeit und Pflege des Maschinen- und Fuhrparkes.

Für das Arbeitsverhältnis finden die Regelungen des TVöD Anwendung. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 h. Die Vergütung erfolgt bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen nach EG 4 des TVöD.

Folgende fachliche und persönliche Anforderungen werden gestellt:

- abgeschlossene mindestens zweieinhalbjährige Berufsausbildung in einem anerkannten Handwerksberuf mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung (Garten- und Landschaftsbauer, Elektroinstallateur, Tischler, o.ä.)
- Kenntnisse und Erfahrungen beim Arbeiten aus der Hebebühne heraus,
- Führerschein, der mindestens zum Führen von Kfz mit einem zul. Gesamtgewicht bis 7,5 t berechtigt, möglichst Führerschein der Klassen C und T,
- möglichst Befähigungsnachweis für das Führen von Motorsägen und Freischneidern,
- Teamfähigkeit, Flexibilität, selbständige Arbeitsweise, Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur Tätigkeit außerhalb der üblichen Dienstzeiten und über diese hinaus sowie zur Rufbereitschaft (z.B. im Winterdienst oder bei Unwetterschäden).

Der Bewerber sollte weiterhin die Bereitschaft und Eignung zur Mitarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr nachweisen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben berücksichtigt, müssen aber auf Grund der Arbeitsanforderungen das erforderliche Maß an Mobilität mitbringen. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungsnachweise, Arbeitszeugnisse/Zeugnisse) reichen Sie bitte bis zum 09.07.2018 ein bei der Stadt Lommatzsch, Frau Heimann, Am

Markt 1, 01623 Lommatzsch (Tel. 035241/540 10).

Von der Zusendung von Bewerbungsunterlagen per E-Mail bittet die Stadt Lommatzsch aus Sicherheitsgründen abzusehen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Lommatzsch für das Jahr 2017

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

Betriebskosten je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	831,62	403,58	217,93
erforderliche Sachkosten	148,75	88,04	57,28
erforderliche Betriebskosten	980,37	491,62	275,21

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten, z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	177,78	177,78	118,52
Elternbeitrag (ungekürzt, jährl. Durchschnitt)	194,28	128,62	73,37
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger, Ergänzungspauschale Bund**)	608,31	185,22	83,32

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlage

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.691,67
Zinsen	
Miete	
Gesamt	4.691,67

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
gesamt	32,19	15,62	8,44

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angem. Kosten für Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII) und Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	510,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	2,82
Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	23,37

betrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)

Durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)

= laufende Geldleistung **564,28**

Freiwillige Angabe: weitere Kosten für Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung)

= Kosten Kindertagespflege insgesamt **590,94**

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	177,78
Elternbeitrag (ungek.)	194,28
Gemeinde	218,88

* Auf Grund bislang fehlender Jahresabschlüsse nur vorläufige Zahl. Kein Einfluss auf die Höhe der Elternbeiträge.

** Ergänzungspauschale nach Artikel 6 des Gesetzes zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft vom 16. Dezember 2015 im Umfang von 5,99 € monatlich je 9-h-Kind und 3,99 € je 6-h-Kind.

Lommatzsch,
Dr. Anita Maaß Bürgermeisterin

Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste der Stadt Lommatzsch für die Schöffenwahl 2018

Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2023 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Meißen und den Strafkammern des Landgerichts Dresden. Der Stadtrat der Stadt Lommatzsch hat in der Sitzung am 7. Juni 2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Dresden und das Amtsgericht Meißen gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 18. Juni 2018 bis 25. Juni 2018 zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, während der Dienststunden öffentlich aus. Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach den §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Lommatzsch, den 08.06.2018
Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

BÜRGERSERVICE

Persönliche Gratulationen der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin wird wie gewohnt zum 80., 85., 90. und danach jedem weiteren Geburtstag persönlich gratulieren. Auch zur Goldenen Hochzeit und zu jedem weiteren Ehejubiläum, die in der Stadtverwaltung bekannt sind, kommt die Bürgermeisterin gern persönlich zur Gratulation.

Bitte teilen Sie der Stadtverwaltung mit, wenn die Jubilare nicht anwesend sind. Telefon: 035241/54041

Möchten Sie keine Gratulation, beantragen Sie bitte rechtzeitig eine Übermittlungssperre beim Einwohnermeldeamt. Nach Neufassung des Bundesmeldegesetzes gilt für das Pflegeheim in Lommatzsch ein genereller Sperrvermerk. Die Bürgermeisterin erhält dadurch keine Kenntnis mehr über runde Geburtstage. Die Bürgermeisterin kommt gern gratulieren, wenn es der Jubilar wünscht. Hierzu muss er selbst oder sein Bevollmächtigter die Stadtverwaltung informieren. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung, Bürgerbüro

15. Weltblutspendetag: DRK bedankt sich bei engagierten Spendern

Der Internationale Weltblutspendertag jährt sich am 14. Juni 2018 zum 15. Mal. Das Datum ist nicht zufällig gewählt: Am 14. Juni 1868 wurde Karl-Landsteiner geboren, einer der bedeutendsten Mediziner der Welt, der das ABO-System der Blutgruppen entdeckte und 1930 den Nobelpreis für Medizin erhielt. Bis heute bilden Landsteiners Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Diese wäre in Deutschland ohne den Einsatz zahlreicher engagierter Spender nicht denkbar. Deshalb weisen die DRK-Blutspendedienste am 14. Juni bundesweit bei zahlreichen Blutspendeterminen explizit auf die Bedeutung der Blutspende und den wichtigen Beitrag der Spender hin.

Alle DRK-Blutspenderinnen und -spender, die ihre Erfahrung als Spender mit Verwandten, Freunden und Bekannten in ihrem Umfeld teilen und selbst einen Neuspender zu einem Spendetermin mitbringen, erhalten im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ ein kleines Präsent als Dankeschön.

Alle DRK-Blutspendetermine und Informationen zum Thema Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Blutspendetermin

Die nächste Blutspendeaktion findet statt am 21.06.2018 in der Grundschule Lommatzsch von 15:00 bis 19:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht mehr gestattet, Alters- und Ehejubiläen sowie Geburten ohne schriftliche Einwilligung der Jubilare zu veröffentlichen. Aus diesem Grund müssen wir in unserem Amtsblatt auf die gewohnte Veröffentlichung leider verzichten.

Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Alters- oder Ehejubiläums sowie die Geburt Ihres Kindes wünschen, senden Sie bitte das unten aufgeführte Formular ausgefüllt an die Stadtverwaltung Lommatzsch zurück. Gebühren werden nicht erhoben.

Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Geburten, Alters- und Ehejubiläen

- Ich bin einverstanden, dass beginnend ab meinem 70. Geburtstag Jubiläen aller fünf Jahre veröffentlicht werden dürfen. Dies gilt auch für Ehejubilare ab 50. Hochzeitstag, wobei beide Ehegatten zustimmen müssen.
- Ich bin damit einverstanden, dass die Geburt meines/ unseres Kindes veröffentlicht werden darf.

Die Bürgermeisterin der Stadt Lommatzsch wird von mir ermächtigt, Daten aus dem Einwohnermelderegister der Stadt Lommatzsch für die Veröffentlichung der Jubiläen zu nutzen.

Mir ist bekannt, dass ich dieses Einverständnis jederzeit widerrufen kann.

.....

Name Geburtsdatum

.....

ggf. Datum der Eheschließung

.....

Adresse

.....

Datum, Unterschrift
(Bei Ehejubilaren, Unterschrift beider erforderlich)

Seniorentreff in Neckanitz

Unser nächster Seniorentreff findet erst am **Montag, dem 18.06.2018, ab 14:00 Uhr** wie gewohnt in unserem Museum in Neckanitz statt.

Alle Senioren sind wieder herzlich eingeladen. Die Geflügelfarm Schwochau wird wiederum ihre Produkte vorstellen.

Hellmich, Stadtverwaltung Lommatzsch

BÜRGERSERVICE

Vorbildliche Windparkplanung: Sächsisches Lommatzsch ist Energie-Kommune

Die Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zeichnet heute das sächsische Lommatzsch als Energie-Kommune des Monats aus. Mitten in der „Kornkammer Sachsens“, der fruchtbarsten Agrarregion des Freistaates, befinden sich gleich zwei Windparks mit insgesamt 19 Windenergieanlagen, deren installierte Leistung 38,8 Megawatt beträgt. „Lommatzsch ist Vorreiterkommune beim Ausbau der Erneuerbaren Energien in Sachsen und ein Vorbild, was den offenen Austausch mit den Bürgern anbelangt“, erklärt Nils Boenigk, stellvertretender Geschäftsführer der AEE.

Die Akzeptanz der Erneuerbaren Energien ist in der 5.000-Einwohner-Gemeinde gegeben, nicht zuletzt, da sich die Lommatzsch vor dem Bau der beiden Windparks umfangreich bei öffentlichen Veranstaltungen informieren konnten. Der Entscheidungsprozess zur Errichtung der beiden Windparks wurde bewusst transparent gehalten, um auch Skeptiker zu überzeugen. Die Interessen der Landwirte wurden etwa bei der Wahl der Anlagenstandorte und Zugewungen berücksichtigt. Zugleich wurde der Anlagenbau archäologisch begleitet und für den in Lommatzsch heimischen Eremiten ein neuer Lebensraum mit Totenholzpyramiden geschaffen. Die Windenergieanlagen werden zweitweise abgeschaltet, um Feldermäuse zu schützen.

„Für die Gemeinde bieten Erneuerbare Energien die Gelegenheit, neue Chancen für die Stadtentwicklung zu erkennen und zu gestalten“, so Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin von Lommatzsch. Seit 2013 gibt es in der Gemeinde ein kommunales Energiekonzept.

In diesem werden die vor Ort benötigte und produzierte Energie, Maßnahmen zur Steigerung der Energieproduktion sowie Maßnahmen zur Energieeffizienz aufgezeigt. Durch die Fertigstellung der beiden Windparks in Lommatzsch und im Ortsteil Wölkisch in den Jahren 2016 und 2015 ist in diesem Bereich das Ziel des Ausbaus erreicht. „Parallel dazu konnten Maßnahmen zur Energieeffizienz aus dem Energiekonzept mittlerweile fast vollständig umgesetzt werden“, so Maaß. Die stromfressende Flutlichtanlage am Sportplatz wurde etwa auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Des Weiteren wird die Straßenbeleuchtung schrittweise auf LED-Leuchten umgerüstet und ein Teil der Straßenbeleuchtung durch das Nahwärmenetz versorgt. Ein ausführliches Portrait der Stadt Lommatzsch ist nachzulesen auf Kommunal Erneuerbar. Pressevertreter können die Fotos zu dieser Pressemitteilung auf der Webseite der Agentur für Erneuerbare Energien in hochauflösender Qualität herunterladen. Diese Pressemitteilung finden Sie auf der AEE-Webseite unendlich-viel-energie.de.



Fundkatze

Diese Katze wurde auf der Carl-Menzel-Straße 2 gefunden. Die Stadt Lommatzsch sucht auf diesem Weg den Eigentümer der Katze. Eigentümer oder Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Lommatzsch, Frau Klose unter Tel. 035241/54021 oder Frau Heimann unter Tel. 035241/54010.

Ordnungsamt
Stadtverwaltung Lommatzsch



Unser Lommatzsch Wochenmarkt

21.06.2018

Gulaschkanone verschiedene Suppen

Fa. Kockisch	
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Löbus	Haushaltwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren

28.06.2018

Gulaschkanone verschiedene Suppen

Fa. Kockisch	
Fa. Smigielski	Obst, Gemüse, Süßigkeiten
Fa. Weidner	Schuhwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kumar	Kindersachen
Fa. Khinda	Taschen
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Merzdorf	Backwaren



Ihre Marktverantwortlichen Frau Müller und Frau Klose
Änderungen vorbehalten!



BÜRGERSERVICE

„Musik im Klassenzimmer“



Wie jedes Jahr im Frühling stand auch nun wieder die Veranstaltung "Musik im Klassenzimmer" vor der Tür. Diesmal - am 25. Mai, freuten sich die 3. und 4. Klassen auf die Instrumentengruppe der Streicher. Fünf Musiker der Elbland Philharmonie Sachsen stellten in Verbindung mit toller Musik alle Streichinstrumente vor. Im Gespräch erfuhren wir viel Wissenswertes über die Herstellung, genutzte Holzarten und Spielweise von Violine, Viola, Violoncello und Violone.



Fit für den sicheren Weg in die Schule

Dass unsere Kleinsten – vor allem die Erstklässler – sicher in die Schule kommen, liegt uns allen am Herzen. Deshalb bitten Schule und Stadtverwaltung die Eltern hiermit, den Schulweg zusammen mit ihren Kindern - besonders aber mit Schulanfängern oder Fünftklässlern, die zur Oberschule oder ins Gymnasium wechseln – während der Sommermonate intensiv zu üben, vor allem wenn der Schulweg fußläufige oder mit dem Fahrrad zurückzulegende Strecken enthält, Straßen überquert werden müssen oder in dörflichen Lagen Fußwege zur Bushaltestelle fehlen. Thematisieren Sie mit Ihren Kindern dabei, wo besonders aufgepasst werden muss und erklären Sie genau warum.

Nicht der kürzeste Weg sollte von Ihnen gewählt werden, sondern der sicherste. Manchmal hilft ein kleiner Umweg, um die Straße an einer übersichtlichen Stelle überqueren zu können. Machen Sie Ihrem Kind keine Angst, machen Sie es stark, damit es Gefahren selbst erkennen und vermeiden kann.

Tipps hierzu finden Sie auf der Internetseite der Grundschule Lommatzsch:

www.gs-lommatzsch.de/Der_sichere_Schulweg.pdf

Bitte entscheiden Sie sorgfältig, ob ab welchem Alter und unter welchen Umständen Ihr Kind den Schulweg mit dem Fahrrad bewältigen kann. Die absolute Sicherheit Ihres Kindes im Radfahren und bei der Anwendung der notwendigen Verkehrsregeln ist dabei unabdingbare Voraussetzung. Im Grundschulalter sind Kinder hierzu in der Regel noch nicht in der Lage. Auch eine absolvierte Fahrradausbildung in der Schule ist nur ein Anfang für das Erlangen der Sicherheit mit dem Rad im Straßenverkehr.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Verkehrssicherheit des Fahrrades. Viele nützliche Informationen dazu finden Sie im Rad-Ratgeber der deutschen Verkehrswacht unter https://www.lvw-sachsen.de/fileadmin/user_upload/angebote/grundschulkind/deutsche-verkehrswacht-radfahrausbildung-ratgeber.pdf

Legen Sie beim Kauf des Rades Wert darauf, dass Klingel, Beleuchtung, Kettenschutz, Bremsen etc. den Vorschriften entsprechen und die größtmögliche Verkehrssicherheit bieten. Kontrollieren Sie die Funktionsfähigkeit der Bauteile gemeinsam mit Ihren Kindern in regelmäßigen Abständen. Der Helm ist ein absolutes Muss.

Für Radfahrer und Fußgänger ist gerade in der dunklen Jahreszeit die Ausstattung der Kleidung und Schultaschen mit Reflektor-Streifen sehr wichtig. Auch die fetzigen blinkenden Sohlen an manchem Kinderschuh sind hier ein echt hilfreicher „Hingucker“. Wie oft wird immer noch unterschätzt, dass ein dunkel gekleideter Fußgänger für den herannahenden Autofahrer oft nur sehr schwer zu erkennen ist. Fest eingearbeitete Reflektorstreifen in der Kleidung mögen Heranwachsende und Jugendliche ab einem bestimmten Alter leider gar nicht mehr. O.k. man will ja cool aussehen und nicht mehr zu den Anfängern gehören. Gesehen werden ist aber auch bei größeren Kindern immer noch ein wichtiger Unfallschutz. Abnehmbare Reflektoren bieten daher für die größeren Schulkinder eine gute Alternative. Hierzu gibt es im Fachhandel zahlreiche Angebote.

Für viele Schüler im ländlichen Raum spielt das Busfahren eine große Rolle. Die Verkehrsgesellschaft Meißen bietet hierzu in Zusammenarbeit mit den Grundschulen ein spezielles Schulbustraining an (<http://www.vg-meissen.de/tarife/angebote-fuer-schueler/>). Fragen zum Schulbus und zur Beantragung von Schülerbusfahrkarten beantworten Ihnen auch gern die Schulsekretariate.

Für das neue Schuljahr wünschen Grund- und Oberschule sowie die Stadtverwaltung allen Kinder und Jugendlichen einen entspannten und sicheren Start.

Ihre Stadtverwaltung

AUS DEN EINRICHTUNGEN

Sportfest im Kinderhaus Sonnenschein

Zum Kindertag hieß es diesmal SPORT FREI! Alle Kinder und Erzieher trafen sich im sportlichen Outfit im Innenhof.

Das gesamte Team gratulierte unseren Kindern zum internationalen Kindertag. Mit viel Freude bewegten sich alle anschließend zum Lied „Theo Theo hält sich fit“. Danach wurde endlich das Geheimnis um das Schwungtuch in der Hofmitte gelüftet. Unter dem Tuch versteckten sich viele kleine Spielsachen, Roller und Bobby Cars. Nach der Eröffnungsrunde hieß es dann „Auf die Plätze fertig los“ und die kleinen und großen Sportler bewegten sich Richtung Tummelplatz. Es gab verschiedene Stationen zur Auswahl. Weitsprung,

Weitwurf, Wettrennen, Sackhüpfen, Zielwerfen, Hindernisstrecke sowie Rollerrennen. Überall gab es eifrige Jungen und Mädchen und jeder wollte möglichst viele Stationen besuchen. Denn am Ende wurden die sportlichen Erfolge mit einer Medaille für jedes Kind belohnt. Alle waren sehr stolz.

Das Mittagessen gab es an diesem schönen Tag für alle im Garten. Es gab gegrillte Bratwürste. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und die Unterstützung unserer Eltern.

Anja Strasser im Namen des gesamten Teams



AUS DEN EINRICHTUNGEN

Großzügige Spende der Firma Frosta AG ermöglicht Ferienkindern Badespaß!

Dem leidenschaftlichem Schwimmer und Niederlassungsleiter der Firma Elbtal Tiefkühlkost, Dr. Axel Böhme, lässt das geschlossene Freibad in Lommatzsch keine Ruhe! „Ich finde es schade, dass die Kinder und Jugendlichen in den Ferien seit der Schließung keine Möglichkeit haben, allein ins Freibad zu gehen. Schwimmen ist nicht nur ein schöner Sport, sondern muss vor allem von allen Kindern sicher beherrscht werden!“ Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Lommatzsch suchte das Spendenteam nach einer Lösung. Dank einer großzügigen Spende der Firma Elbtal Tiefkühlkost, einer Zweigniederlassung der Frosta AG, und der Mitwirkung der Stadt Lommatzsch fährt in den Sommerferien erstmals in diesem Jahr ein „Badbus“. Ab 2. Juli verkehrt der Bus an 9 Tagen in den Ferien direkt vom Busbahnhof Lommatzsch zum Freibad nach Riesa Weida. Zusätzliche drei Tage sind den Ferienkindern von Hort und Offenem Haus vorbehalten.

Den „Badbus“ können leidenschaftliche „Wasserratten“ an den benannten Tagen im beigefügten Fahrplan kostenlos nutzen. Diese Tage stehen allen sportbegeisterten Interessenten zur Verfügung. Der Bus hat 42 Plätze und fährt bei Badewetter nach Riesa Weida, bei schlechtem Wetter ins Wellenspiel nach Meißen. Sollten tatsächlich einmal mehr Mitfahrer als Plätze vorhanden sein, haben die Kinder und Jugendlichen Vorrang.

Die Firma Elbtal und die Stadtverwaltung hoffen auf rege Nutzung des „Badbusses“. Sollte dieser angenommen werden, versucht die Stadtverwaltung das Angebot auch im nächsten Sommer zu ermöglichen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Firma Frosta AG!

Dr. Anita Maaß, Bürgermeisterin

Fahrplan Badbus

Termin	Hinfahrt Busbahnhof Lommatzsch	Rückfahrt Freibad Riesa Weida
2. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
4. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
9. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
16. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
18. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
23. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
25. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
30. Juli 2018	9.30 Uhr	16 Uhr
06. August 2018	9.30 Uhr	16 Uhr

Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Monika Hellmich, im Rathaus, Zimmer 2.

Telefon: 035241-54052 oder per Mail monika.hellmich@lommatzsch.de

„Offenes Haus“ der Ev. Jugendarbeit Lommatzsch

Döbelner Straße 6 | E-Mail: jugendarbeit.lommatzsch@evlks.de | Telefon: 0174/ 5186914

Offener Treff für Kinder und Jugendliche

Dienstag + Donnerstag	14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	14:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	14:00 bis 20:00 Uhr
... dazwischen Sportprojekt	17:00 bis 18:00 Uhr



Die Sommerferien nahen mit großen Schritten ... und wir sind mitten in der Planung unseres Programmes. Der Kletterwürfel wartet wieder auf euch! Vom **2. bis 5. Juli** wird er im Außengelände des „Terence Hill“ Freibads stehen. Wir sind jeweils von **13:00 bis 16:00 Uhr** für euch da.

Es gibt wieder Ausflüge ins Bad, in den Zoo Dresden und auf die Sommerrodelbahn Altenberg. Für die Ausflüge ist eure Voranmeldung erforderlich, denn die Plätze sind begrenzt. Die genauen Termine folgen. Weitere Informationen und die Anmeldezettel gibt's im „OH“!

Weitere Informationen gibt es im „OH“, auf unseren Flyern und auf unserer Homepage www.offenes-haus-lommatzsch.de. Sonstige Anfragen und Wünsche auch gern telefonisch unter 0174/ 5186914, per E-Mail oder über unser Facebookprofil.

*Wir laden herzlich ein und freuen uns auf euern Besuch!
Im Namen des „OH“-Teams, Antje Wagenzink*



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Liebe Leserinnen und Leser, „Wer freudig tut und sich des Getanen freut, ist glücklich.“ Johann Wolfgang von Goethe



Marlies Schiller



Kutschfahrt



Uta Hähnel

Ich denke dieser Ausspruch trifft es recht gut, denn wieder geht ein Berufsleben zu Ende, welches von fleißiger und zuverlässiger Arbeit geprägt war.

Dafür danken wir unserer **MARLIES SCHILLER** für viele Jahre als Sekretärin in unserer Grundschule ganz herzlich.

Stets freundlich gegenüber Schülerinnen und Schülern, deren Eltern und Großeltern sowie uns Lehrerinnen erfüllte sie alle ihr übertragenen Aufgaben.

Immer ein nettes Wort, ob am Telefon oder hier vor Ort, begleitete ihren Alltag ebenso wie das Wissen um alle geforderten Termine, Abfragen, Zahlen, Telefonnummern und und und. Das Milchgeld kassieren, Listen für Sportwettkämpfe vorbereiten, Zeugnisse kopieren, neue Arbeitshefte bestellen, Kaffee kochen ... die verschiedensten Aufgaben standen Tag für Tag an. Selbst etwas kompliziertere Situationen

brachten sie nicht aus ihrem sicheren Konzept. Stets geordnet, alle Abläufe wohl bedacht und exakt ausgeführt, konnten wir uns wirklich immer auf sie verlassen.

Eine Neubesetzung ihrer Arbeitsstelle machte sich zwar ganz plötzlich und bereits im Frühjahr 2017 erforderlich, doch nun darf unsere Marlies ihren wohl verdienten Ruhestand bei hoffentlich bester Gesundheit genießen.

Ein geselliger Nachmittag mit Musik und Gesang auf der Pferdekutsche, mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem war im vergangenen Monat Mai unser kleiner Dank dafür. Dabei erinnerten wir uns gemeinsam auch an manch lustige Anekdote ihres Schaffens hier in unserer Grundschule.

Wie man sehen kann, hat unsere neue Mitarbeiterin **Uta Hähnel** bereits ihren Platz eingenommen. Ihr wünschen wir an dieser

Stelle mindestens ebenso viel Freude an der gemeinsamen Arbeit.

Liebe Marlies,

schaue nun nach vorn, erfüll dir deine offenen Wünsche, geh auf Reisen und genieß deinen neuen Lebensabschnitt im Kreise deiner Familie und Freunde. Blicke aber hin und wieder auch mal zurück und erinnere dich an deine Kolleginnen hier in der Grundschule „Lommatzscher Pflege“.

Du hast stets freudig getan, kannst dich nun des Getanen freuen und im Sinne von Johann Wolfgang Goethe recht glücklich und zufrieden sein.

Deine Kolleginnen aus der Grundschule „Lommatzscher Pflege“ sagen alle ganz herzlichen Dank.

*Franziska Grande-Dzingel
Schulleiterin*

IN EIGENER SACHE

■ Ihr Weg zur privaten Anzeige

Geburten • Geburtstage und Jubiläen •
Hochzeiten • Schulanfänge • Jugendweihen
• Konfirmationen • Traueranzeigen

Ihre freundliche
Anzeigen-Annahmestelle:

Service-Center-Németh
Bahnhofstraße 2
01623 Lommatzsch
Istvan.Nemeth@t-online.de

Ihre Anzeige
im Lommatzscher
Anzeiger
ab 19 Euro*

* 1-spaltig, einfarbig schwarz, 95 mm hoch

FREIZEIT UND VEREINE

Neues vom Handels- und Gewerbeverein Lommatzscher Pflege e.V.



Der Unternehmerstammtisch im Mai führte die HGV-Mitglieder nach Meißen, in Sachsens älteste Privatbrauerei mit über 550 Jahren Geschichte und einer engen Beziehung zum 1000-jährigen Meißen – da muss man schon einiges richtig machen. Gestern, heute und täglich aufs Neue.

Die Pflege handwerklicher Braukunst ist in Meißen keine Referenz an den „Zeitgeschmack“, sondern unbedingte Voraussetzung für Spitzenqualität.

Und dieses Bekenntnis zur Natur der Sache lässt sich schmecken. Das Gelingen der Bierspezialitäten überantwortet die Brauerei daher auch nicht der Elektronik, sondern der Sorgfalt und den Erfahrungen ihrer Braumeister. So vereinen sich Tradition und Region in den Produkten. Und so kommen konsequenterweise auch sämtliche Zutaten aus heimischem Anbau: Hopfen aus dem Anbaugebiet Elbe-Saale und Spalt – Gerste unter anderem von Landwirten im Meißner Land.

Die höchste Auszeichnung, die eine deutsche Brauerei erreichen kann, wird regelmäßig nach Meißen vergeben.

So freut man sich über Goldene DLG-Preise für zahlreiche Brauspezialitäten. Reinheit, Geschmack, Qualität und Frische sind die wesentlichen Kriterien, nach denen dieser exklusive Preis verliehen wird. Zum Wohlsein!

Wir sind begeistert von einer tollen Führung, leckerem Essen und natürlich frisch gebrautem Bier und sagen Danke.

**Sie haben Interesse an einer Mitgliedschaft im HGV?**

Mitglied im Handels- und Gewerbeverein Lommatzscher Pflege e.V. kann jeder Handeltreibende, Handwerker, Gewerbetreibende einschließlich Klein- und Mittelindustrie, freiberuflich Schaffende und Führungskräfte in Unternehmen und anderen Organisationen, die dem selbständigen Mittelstand verbunden sind. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf über www.hgv-lommatzsch.de

Melanie Karrer-Uhlemann für den HGV Lommatzscher Pflege e.V.



**Samstag, 08.09. und Sonntag, 09.09.2018
von 10:00 bis 18:00 Uhr**



- Schienentrabi- Fahrten nach Ziegenhain und zurück (letztmalig!!)
Fahrplan: www.felp.de,
Reservierungen:
info@felp.de oder 035241/58931
- Modellbahn für Kids in der ehemaligen Bahnhofsgaststätte
- Spielzeugverkauf im Bahnhof

Nur am Sonntag, dem 09.09.2018:

Ab 13:00 Uhr, Busfahrt zum Schmalspurbahnhof Beicha mit Besichtigung von Eisenbahnrelikten

Fahrpreise, weitere

Informationen: www.felp.de

FREIZEIT UND VEREINE

Wieder ein Remise – Fluch oder Segen ? FV Zabeltitz – Lommatzcher SV 1:1 (1:0)



Da war schon Musike drin in diesem Spiel trotz der tropischen Temperaturen. Der Ort Zabeltitz ist ja bekannt für gute Musik. Die Spielleute des Ortes spielen auf ganz hohem Niveau! Auch die Fußballer des SVZ sind keine Schlechten, knöpften dem LSV schon in Lommatzsch einen Punkt ab. Dass sollte auch diesmal wieder so sein. Ein Remise der guten Sorte, beide Mannschaften hatten daran ihren Anteil.

Beide Mannschaften schenkten auch sich Nichts, waren trotz der Hitze gut drauf und lieferten ein gutklassiges Kreisoberligaspiel ab. Den ersten Aufreger gab's schon in Minute drei, als die Gastgeber das LSV-Gehäuse nur um Millimeter verfehlten. Die Lommatzscher waren jetzt munter, erzielten im Spiel Gleichwertigkeit, die Gastgeber jetzt auf Konter aus. Nach 21 Minuten hatten die Lommatzscher und die mitgereisten Fans schon den Torschrei auf den Lippen. Doch das Geschoß von Dirk Thieme prallte von der Querlatte zurück. Nur Minuten später „kratzte“ der Keeper der

Gastgeber, Axel Jacob, das Leder aus dem Winkel. Und was passierte auf der Gegenseite? Nach einem Mißverständnis in der Hintermannschaft fiel das 1:0 für den FVZ durch Ingo Propp. So grausam kann Fußball sein! Die Gastgeber jetzt besser, hatten ihre Möglichkeiten, vergaben aber auch diese. Kurz vor der Pause noch einmal Aufregung! Die Lommatzscher spielten gradlinig in die Spitze, Pascal Kahlert passiv im Abseits, Max Mißbach schiebt zum Ausgleich ein. Doch der Assistent sah eine Abseitsstellung – kein Tor – Pause.

Nach dem Wechsel verteiltes Spiel, Chancen auf beiden Seiten, keine glasklaren, aber dennoch! Die größte hatte wohl Martin Heinze der frei vor Axel Jacob auftauchte, den Ball aber nicht im Gehäuse unterbrachte. Besser machte es nur der an diesem Tag eine Klasse-Partie spielende Steve Hübner. Mit einem platzierten Flachschoß erzielte er den verdienten Ausgleich. Danach wieder ausgeglichenes Spiel mit Chancen für beide Teams. Noch einmal

stand das Schiedsrichtergespann unter Druck als der Lommatzcher SV das vermeintliche 2:1 erzielte, doch wieder ging die Fahne nach oben-Abseits?!

Das Remise geht am Ende in Ordnung. Beide Teams lieferten sich trotz der Hitze einen fairen Schlagabtausch. Daran hatte auch Schiedsrichter Benjamin Theurich seinen Anteil.

Die kommenden vier Spiele bestreitet der LSV alle zu Hause. Werden wir sehen was da noch geht. Mit Tauscha, Berbisdorf und Priestewitz kommen gleichwertige Mannschaften. Gegen den Meißner SV 08 kann der LSV das „Zünglein“ an der Waage sein. Spannung also bis zum Schluß!

Die Besetzung:

Michael Mißbach, Paul Klose, Jens Thieme, Steve Hübner, Ronny Heilscher, Max Mißbach (Dennis Richter), Clemens Faerber, Dirk Thieme, Martin Heinze (Erik Jost), Carsten Richter, Pascal Kahlert

LSV holt im Heimspiel auswärts einen Dreier! Lommatzcher SV – LSV Tauscha 1:0 (0:0)

Es ist schon verrückt, das Heimspiel wird auswärts beim Gegner ausgetragen. Aber es war zu diesem Zeitpunkt die einzige Lösung des Problems. Dass es im Nachhinein andere Möglichkeiten gegeben hätte sei dahingestellt. Die Verantwortlichen mussten zu diesem Zeitpunkt handeln. Dass die Lommatzscher noch drei Punkte mitnehmen, bestätigt die Richtigkeit dieser Entscheidung. Andere Varianten wären auch möglich gewesen, doch wer setzt sich den Hut auf ...?

Zum Spiel, dass der LSV 1923 in der ersten Spielhälfte bestimmte, aber noch nichts Zählbares vorweisen konnte. Trainer Kahlert musste umstellen, beorderte Dirk Thieme in die zentrale Abwehr, eine absolut richtige Maßnahme. Gemeinsam mit Mirko Haberstock ließen sie Nichts anbrennen. Nach vorn hatte der LSV mehr zu bieten als Pokalsieger Tauscha. Nach 14 Spielminuten hatte Karsten Richter die große Möglichkeit

zur Führung. Doch dem Torjäger klebt wohl das Pech an den Stiefeln-knapp vorbei! Nur sieben Minuten später das gleiche Spiel, wieder fehlten nur Zentimeter. Nach 34 Minuten der wohl schönste Spielzug, Flanke von Eric Jost, Pascal Kahlert läßt auf Max Mißbach „abtropfen“ und der verfehlt nur knapp-schade!

Nach der Pause hat dann noch Martin Heinze ein halbe Möglichkeit. Jetzt kamen aber die Einheimischen, nur richtige, 100%ige Möglichkeiten hatten sie auch nicht. Die Lommatzcher Mannschaft kämpfte vorbildlich und hatte auch das nötige Glück auf seiner Seite, Sprichwort: „das Glück hat nur der Tüchtige!“. Bitter für Dirk Thieme die 75. Spielminute als er mit dem Halten seines Gegenüber dessen Lauf stoppte, der vielleicht zum Tor geführt hätte, sich aber die „Ampelkarte“ einfing. Die Lommatzcher nur noch mit zehn Mann – geht dass gut – es ging! Zehn Minuten später, in der

84. Spielminute, ging wieder Eric Jost über die rechte Seite seinen Pass erreichte Pascal Kahlert, der auf Dennis Richter ablegte. Dieser musste nur noch zum 1:0 einschicken, was er auch sicher tat. Die folgenden Minuten waren Kampf gegen die Tauschaer und gegen die Uhr- sechs Minuten Nachspielzeit, und dass ohne Videoschiedsrichter!

Die Gastgeber trafen noch einmal den Pfosten, dass war's aber dann auch. Tolle Leistung des LSV 1923 auch auf Grund der Querelen vor der Begegnung. Darüber sollte man aber noch reden!

Aufstellung:

Michael Mißbach, Paul Klose, Max Mißbach, Dirk Thieme, Martin Heinze (Ronny Heilscher), Steve Hübner, Erik Jost, Mirko Haberstock (Marcel Merkelt), Pascal Kahlert, Karsten Richter (Dennis Richter), Clemens Faerber

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzcher Anzeigers: Donnerstag, 21. Juni 2018
Erscheinungstermin: 29. Juni 2018

AKTUELLES STADTGESCHEHEN

Fußball in Lommatzsch am 9. Juni:



Lommatzcher SV Traktor Priestewitz 3 : 1 (2:0)

GS

Sommerfest im Kinderhaus Sonnenschein in Lommatzsch



Am Sonnabend, dem 9. Juni fand bei hochsommerlichen Temperaturen das diesjährige Sommerfest im „Kinderhaus Sonnenschein“ statt.
GS



AKTUELLES STADTGESCHEHEN

HGV-Aktion

Mit Beginn der Baumaßnahmen auf der Döbelner Straße hat der Lommatzscher Handels- und Gewerbeverein eine Werbebanner-Aktion gestartet.

Am Markt und Kreisverkehr weisen diese großen Banner darauf hin, dass trotz der Straßensperrung die innerstädtischen Geschäfte etc. für Ihre Kunden geöffnet sind.

Eine sehr gute Aktion vom Verein, welche hoffentlich dazu beiträgt, die Umsatzeinbußen zu minimieren.

GS



Benefizkonzert in Schleinitz

Musikschüler aus Nossen, Meißen, Lommatzsch und Umgebung, gestalteten am Sonntag, den 20. Juni um 15 Uhr ein Benefizkonzert für den Förderverein Schloss Schleinitz.

In der Schlosskapelle Schleinitz und im Schlosshof musizierten rund 40 Kinder und Jugendliche in Orchestern und Gruppen mit Streich-, Blas- und Zupfinstrumenten.

Der Eintritt war frei. Um Spenden wurde gebeten, aber auch Café und Kuchen stand im Herbergscfé bereit.



Rotschwanz baut an der Gartenlaube

In der Gartenlaube bei Familie Münnich, hat sich über einen Lautsprecher ein Rotschwanzpaar eingerichtet. Mittlerweile sind die drei Jungen schon fast soweit zum ausfliegen.

Es ist aber erstaunlich, wie wenig sich die Vogeleltern von den Laubpiepern gestört fühlen und sich ordentlich um ihren Nachwuchs kümmern.

GS



Erbsen-Kampagne hat begonnen

Am Samstag, dem 2. Juni, schon sehr früh in diesem Jahr, begann die Erbsensaison bei ELBTAL in Lommatzsch, dem Zweigunternehmen der Frosta AG Bremerhaven.

Zu Beginn werden die Bio-Erbsen verarbeitet, das/die Fotos entstanden auf einer Biofläche am Eckartsberg, zum Landwirtschaftsbetrieb Faller gehörend.

GS



Anzeige(n)



Ihr
Anzeigenberater
Andreas Schulze
0178/620 54 54
oder per Mail
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

AKTUELLES STADTGESCHEHEN



Am Samstag, dem 9. Juni fand im Lommatzscher Schützenhaus die Jugendweihe statt. In diesem Jahr waren es 22 Schüler, welche feierlich im Kreise der Erwachsenen aufgenommen wurden. GS

Schon wieder Unwetter in Lommatzsch

Am Samstag Abend suchte nun schon zum 2. mal ein Unwetter mit Hagel, Sturm und Starkregen heim.

Diesmal besonders betroffen die Ortsteile Striegnitz, Trogen, Barmenitz und Dörschnitz.

Sämtliche Kulturen auf Feldern und Gärten wurden total vom Hagel zerstört und die Straßen mit Wasser und Schlamm überflutet.



SONSTIGES

Rehkitze in Gefahr – ein Aufruf

Jedes Jahr im Vorsommer sind die Grünland-Bauern im Zwie-spalt: sie wollen und müssen ihre Wiesen mähen, aber dies ist genau die Zeit, wo kleine Rehkitze zur Welt kommen und von den Ricken im hohen Gras abgelegt werden. Da die Kitze in den ersten Lebenswochen noch den sogenannten „Duckreflex“ haben, sehen sie keinerlei Veranlassung vor den großen Mähwerken davonzulaufen und bleiben im Gras liegen. Und genau dies ist das Problem, warum jährlich ca. 100.000 Kitze auf furchtbare Weise dem Mäh-tod erliegen.



Das muss nicht sein!

Mit einfachen Maßnahmen kann geholfen werden.



Es ist eine unter Landwirten jedoch weit verbreitete Ansicht, dass es ausschließlich die Aufgabe der Jäger wäre, durch geeignete Maßnahmen dazu beizutragen, dass Kitze nicht totgemäht werden.

Diese Ansicht ist allerdings falsch.

Zwar sind die Jagd ausübungs-berechtigten verpflichtet, an Maßnahmen zur Kitzrettung ebenso mitzuwirken wie an solchen der Wildschadensverhütung. Das ergibt sich schon aus der Hegeverpflichtung aus § 1 BJagdG und § 1 LJagdG Bbg; „das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild“.

Die überwiegende Pflicht trifft jedoch den Landwirt. Das hat viele Gründe. Zum einen trägt der Landwirt die Betriebsgefahr seiner landwirtschaftlichen Maschinen und ist deshalb verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass durch diese Maschinen kein Personen- oder Sachschaden entsteht. Zum anderen aber macht sich der Landwirt strafbar, der ohne geeignete eigene Schutzmaßnahmen den Mäh-tod der Kitze billigend in Kauf nimmt.

Ich möchte alle Bauern, Jäger und tierfreundliche Menschen bitten, aktiv mitzuwirken und vor der Mahd die Wiesen abzugehen. Keiner möchte auf der Maschine sitzen und mitanhören müssen, wenn so ein kleines Wesen ausgemäht wird.

Es gibt in Deutschland etliche freiwillige Helfer und Rehkitzrettungs-Gruppen, die auch mit Drohnen die Flächen abfliegen. Auch Nachbarn Kinder sind sehr gerne mit dabei und helfen die Kitze mit zu suchen. Für alle Beteiligten ist es immer wieder eine große Freude, zu sehen, wie viele Kitze man vor dem Tod retten konnte, sobald das Mähwerk den letzte Grünstreifen erreicht hat.

Ich stehe Ihnen gern für alle Fragen zur Verfügung und helfe mit beim Absuchen.

Bitte zögern Sie nicht und melden sich!

Katja Michalk

Telefon: 0174 – 2 448 139

AfU e.V. – Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Leipziger Str. 27 | 09648 Mittweida | Tel/ Fax.: 03727 976311

www.afu-ev.org | E-Mail: afu-ev@web.de

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, 28. Juni 2018 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in Lommatzsch, im Rathaus, Am Markt 1 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Stephan, AfU e.V.

Freie Ferienlagerplätze der DLRG Meißen

Die DLRG Meißen führt wieder ein Ferienlager für Kinder von 6 bis 14 Jahre im Jahnbad Miltitz durch. Übernachtet wird in Zelten. Vormittags schwimmen die Kinder, nachmittags sind Ausflüge und Beschäftigung geplant. Natürlich gibt es auch Lagerfeuer, Nachtwanderung und Neptunfest.

Einige Plätze sind noch frei für die Zeit vom 15.07. bis 27.07. bzw. vom 29.07. bis 10.08.2018.

Bei Fragen können Sie sich an die DLRG Meißen wenden:

Tel. 03521 735987 (dienstags)

E-Mail an verena.wurche@dlrg-meissen.de.

Weitere Informationen sind im Internet veröffentlicht unter www.dlrg-meissen.de.

Jana Hackert, DLRG Meißen

Impressum:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-tägig

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Druck:

Riedel Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf,

Verantwortlich: Annemarie und Reinhard Riedel

SONSTIGES

Liebe Storchenfreunde,

voller Freude kann ich Ihnen mitteilen, was die aufmerksamen Anwohner der Störche bereits selbst beobachteten: auf unserem Lommatzscher Storchenhorst hat neues Leben das Licht unserer Heimat erblickt. Es war nun an der Zeit, mit der Kamera zu ergründen, wieviel Nestlinge sich auf dem Horst tummeln, denn die diesbezüglichen Fragen an mich häuften sich und Beobachter wollen zwischen zwei und vier „Köpfchen“ gesehen haben.

Wie freue ich mich doch über die Anteilnahme der Naturfreunde! Jetzt wollte auch ich am 1. Juni eine Antwort auf die Frage der Lommatzscher finden, natürlich mit einem Bild, und so präsentiere ich Ihnen nun hiermit das vorläufige Ergebnis: Lommatzsch hat jetzt vier neue Bewohner auf dem Storchenhorst.

So begann der Bericht, den ich in der Mittagszeit jenes Tages für meine Leser schrieb. Die Fortsetzung musste ich nun leider neu schreiben, denn am Nachmittag des gleichen Tages brach das Unwetter über uns herein und die sorgenvollen Gedanken der Storchenfreunde kreisten auch um unseren Storchen-Nachwuchs und seine Eltern. Am Morgen nach dem Unwetter richteten sich die Blicke der besorgten Anwohner auf den Horst und mich führte mein erster Weg zur Esse des Gaswerkes. Dort musste ich das erste Storchen-Foto machen, welches mir das Herz schwer werden ließ - ein lebloses Storchenkind neben der Esse. Doch die anderen Nestlinge überlebten das Inferno. Zu verdanken ist dies jenem Elternteil, welches gerade „Dienst“ in der Kinderstube hatte und ausharrte, als das Unwetter losbrach, mit den sintflutartigen Niederschlägen und dem Sturm, der den Hagel auf den Rücken des Vogels peitschte. Er ertrug standhaft die Schmerzen und wich nicht von der Stelle, um seine Kinder zu beschützen – und koste es sein eigenes Leben. Das hätte auch durchaus geschehen können, bei noch größeren Hagelkörnern. Wenn ein Elternteil einem derartigen Ereignis oder einem Unfall zum Opfer fällt, ist dies auch das Todesurteil für alle Kinder, ein Storch allein kann die Kleinen nicht mit Nahrung versorgen und gleichzeitig beschützen – die Raubvögel sind aufmerksam.



Der Nestling, welcher das Unwetter nicht überlebte, könnte im Nest ertrunken sein, denn, wenn bei diesen enormen Niederschlägen in kurzer Zeit, der Wasserabfluss im Nest durch eingeschleppte Kunststoffteile behindert ist, kann das geschehen. Die Statistik sagt, dass 75 Prozent aller Todesfälle bei Jungstörchen im ersten Lebensjahr zu verzeichnen sind und davon 90 Prozent in den ersten 20 Tagen. Also nur noch drei Jungstörche...

Doch das ist noch nicht das Ende dieses Berichtes. Der Lommatzscher Horst steckt in diesem Jahr voller Überraschungen, denn weitere Beobachtungen kurze Zeit später zeigten plötzlich wieder vier Storchenkinder auf dem Horst, sodass wir nun nach dem Stand vom 5. Juni feststellen, dass unsere Lommatzscher Störche in diesem Jahr fünf Störchlein in ihrer Kinderstube hatten, wovon noch vier Nestlinge am Leben sind. Es hat sich wieder gezeigt, dass in den ersten Lebenswochen oftmals ein Storchenkind dem Beobachter verborgen bleibt, in dieser Höhe – und es dann um so schöner ist, wenn es plötzlich „aus der Versenkung“ auftaucht, zur Freude der Storchenfreunde.

Sebastian Weisz



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

KIRCHENNACHRICHTEN

Katholische Pfarrei St. Benno
Wettinstr. 15 | 01665 Meißen
Tel.: 0 35 21 - 46 96 11
Fax: 0 35 21 - 46 96 26
E-Mail: Pfarramt@Kath-Kirche-Meissen.de



Katholische Kirche Heiliges Kreuz in Lommatzsch

Sonntag	01.07.18	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	08.07.18	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	15.07.18	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	22.07.18	8.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	29.07.18	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag	05.08.18	8.30 Uhr	Wortgottesfeier

Anzeige(n)

Katholische Kirche St. Benno in Meißen

Samstag	30.06.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	01.07.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der St. Agnes Kapelle
Samstag	07.07.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	08.07.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag	14.07.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	15.07.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der St. Agnes Kapelle
Samstag	21.07.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	22.07.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag	28.07.18	18.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	29.07.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Samstag	04.08.18	17.00 Uhr	erste Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	05.08.18	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
		10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in der St. Agnes Kapelle

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirche Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

17. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Taufe und Kirchenkaffee in der Kirche Neckanitz

Sonnabend, 23. Juni

14.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit anschließendem Gartenfest im Pfarrgelände

24. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Johannisandacht mit Bläsern auf dem Friedhof Lommatzsch

01. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis – Sommer der Begegnung

09.30 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindefestsaal Lommatzsch

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegottesdienste Lommatzsch-Neckanitz

Dienstag, 19.06.

19.30 Uhr gemeinsames Sommerfest – Hauskreis Hänsel und Hauskreis Trogen

Freitag, 22.06.

20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis bei Dieter Keil

Mittwoch, 27.06.

09.00 Uhr Treff der Selbsthilfegruppe „Demenz“ – Ausflug in die Hebele

■ Gottesdienste Dörschnitz-Striegnitz

Sonnabend, 23. Juni

14.00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst mit anschließendem Gartenfest im Pfarrgelände Lommatzsch

24. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof Dörschnitz

01. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis – Sommer der Begegnung

09.30 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindefestsaal Lommatzsch

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Lommatzsch

■ Gemeindegottesdienste Dörschnitz-Striegnitz:

Sonnabend, 16.06.

09.00 Uhr Kidstreff

Donnerstag, 21.06.

16.30 Uhr Frauendienst Pahrenz

■ Herzliche Einladung

Am **Sonnabend, dem 23. Juni 2018** startet um **14.00 Uhr** der gemeinsame Familiengottesdienst in der Kirche Lommatzsch. Im Anschluss möchten wir mit allen ein Gartenfest im Pfarrgelände feiern. Lassen sie sich einladen, eine fröhliche Zeit mit einander zu verbringen.

■ Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

■ Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Telefon: 035241-52242 oder 035241-829021

Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

■ Erreichbarkeit:

Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022